



+++++NEU+++++  
Der gemeinsame  
Treffpunkt der Wohnungs-  
und Energiewirtschaft

# ENERGIE UND WOHNEN

## Quartiere, Effizienz und Wärme – neue Geschäftsmodelle für Energie- und Wohnungswirtschaft

Freuen Sie sich auf Beiträge  
u.a. von:



Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld,  
Energiebotschafter der Bundesregierung



Isabella Oppenberg,  
EnergieServicePlus GmbH



Klaus Freiberg,  
Vonovia

### Themen dieser Konferenz:

- ➔ Gemeinsam Geschäftsmodelle entwickeln – die Zusammenarbeit zwischen Wohnungswirtschaft, Stadtwerk und Kommune intensivieren!
- ➔ Der Wohnungsmarkt 2030, 2040 und 2050 – welche Anforderungen stellt er künftig an die Energieversorgung?
- ➔ Der rechtliche Rahmen für die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen und Quartiersprojekten
- ➔ Eigenstrommodelle mit Erneuerbare-Energien-Anlagen und Speicherlösungen: Der Nutzen für Wohnungswirtschaft und Mieter
- ➔ Hürden beim Mieterstrom: Messen und Abrechnen!
- ➔ Renaissance des Contractings: Integrative Lösungen (mit KWK) gefragt

**EUROFORUM**  
an informa business

5. und 6. September 2016, Hotel im Wasserturm, Köln  
[www.euroforum.de/quartiere](http://www.euroforum.de/quartiere)

KOOPERATIONSPARTNER

**ZIA**  
Die Stimme der Immobilienwirtschaft

## Montag, 5. September 2016

9.30-10.00 Empfang mit Kaffee und Tee

10.00-10.15

**Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden**



Dr. Håvard Nymo, Geschäftsführer,  
nymoen strategieberatung gmbh, Berlin

### Trends, Zahlen und Fakten: Wie leben wir in Zukunft? Und wie verändert sich unser Energie-System?

10.15-11.00

**Keynote:**

**Den Blick in die Zukunft wagen: Wie werden wir wohnen?**

- Die Gesellschaft verändert sich:  
Was bedeutet das für das Wohnumfeld?
- Autarkes und vernetztes Umfeld:  
Wer sind zukünftig die Taktgeber?



Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld,  
Energiebotschafter der Bundesregierung



11.00-11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.30-11.50

**Der Wohnungsmarkt 2030, 2040 und 2050 –  
und die neuen Anforderungen an die Energieversorgung**

- Welcher Bedarf an neuem Wohnraum besteht?
- Energetische Sanierung und Optimierung – Einbindung Erneuerbarer Energien bei Strom- und Wärmeversorgung, EnEV-Anforderungen, energetische Gesamtlösungen
- Das Miteinander von Energie- und Wohnungswirtschaft:  
Die Erwartungen der Wohnungswirtschaft



Thies Grothe, Abteilungsleiter Grundsatzfragen  
der Immobilienpolitik,  
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V., Berlin

11.50-12.10

**Sektorkopplung vorantreiben!**

**Wieso die Energiewende jetzt zur Wärmewende wird**

- Prognostizierter Bedarf Wärme/Kälte bis 2050
- Energieeffizienz als Schlüssel zur Erreichung der Klimaziele
- Mit Partnern aus der Wohnungswirtschaft agieren



Dr. Steffen Frischat, Geschäftsführer,  
ENTEKA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, Darmstadt

### Der rechtliche Rahmen für die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen und Quartiersprojekten

12.10-12.30

**Die Zusammenlegung von EnEV und EEWärmeG –  
Erwartungen und Meilensteine**

- Wie wird der Niedrigstenergiehausstandard definiert?

- Welche Vereinfachungen wird es geben?
- Wird der Vollzug verbessert?



MinR Peter Rathert, Referatsleiter B I 3, Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

### Energie- und Wohnungswirtschaft rücken zusammen – Wie erzielt man gemeinsam die besten Ergebnisse?

12.30-13.30

**Diskussion:**

**Optimaler Kundenzugang, Ausbau der Marktposition,  
nachhaltige Quartierskonzepte: Warum die Kooperation  
zwischen Kommune, Wohnungs- und Energiewirtschaft  
entscheidend ist**

- Welche Erwartungen hat die Wohnungswirtschaft und  
welchen Beitrag kann die Energiewirtschaft leisten?
- Was ist Kerngeschäft, wo macht eine Partnerschaft Sinn?
- Welchen Mehrwert bietet eine Kooperation? Welche  
Modelle sind denkbar und haben sich ggfs. auch schon  
bewährt?



Dr. Steffen Frischat

Thies Grothe

Isabella Oppenberg, Geschäftsführerin,  
EnergieServicePlus GmbH, Düsseldorf

Peter Rathert

Lukas Siebenkotten, Bundesdirektor,  
Deutscher Mieterbund e.V., Berlin



13.30-15.00 Gemeinsames Mittagessen

### Geschäftsmodelle rund um Quartierslösungen gemeinsam entwickeln!

15.00-15.25

**Praxisbeispiel:**

**Umfassende Quartiersentwicklung aus Sicht der  
Wohnungswirtschaft: Investitionen in die energetische  
Sanierung und bei der Neukonzeption von Wohnanlagen**



Klaus Freiberg, COO,  
Vonovia SE, Bochum

15.25-15.45

**Praxisbeispiel:**

**Die Verbindung von Strom und Wärme als  
nachhaltiges Versorgungsmodell**

- Warum ist die Verbindung von Strom und Wärme  
im Wohnungsbau sinnvoll?
- Erschließung und Nutzung von Flexibilitäten in der  
Nah- und Fernwärme

- Verbindungspunkte zur Wohnungswirtschaft – Schritte zur Unabhängigkeit im Quartier



**Matthias Kunath**, Geschäftsführer,  
Envia THERM GmbH, Halle

15.45-16.05

### Geschäftsmodelle von Energie- und Wohnungswirtschaft gemeinsam entwickeln

- BHKW-/PV-Mieterstrom ggf. in Kombination mit Wärmepumpen und Lüftung, EnergiePlus-Gebäude
- Carsharing/E-Carsharing
- Netzwerk von Energie- und Wohnungswirtschaft
- Contracting gem. § 556c BGB
- Zusammenarbeit bei Innovationsprojekten



**Bernd Utesch**, Geschäftsführer,  
ABGnova GmbH, Frankfurt/Main

16.05-16.30 Fragen und Diskussion

16.30-17.00 Kaffeepause

17.00-17.20

### Contracting als Geschäftsmodell: Welche (energetischen) Ziele sollen erreicht werden?

*Der Referent befindet sich in Absprache*

17.20-18.20

### Energiedienstleistungen in Kooperation zwischen Energie- und Wohnungswirtschaft – Steuerliche Stellschrauben und Praxisbeispiel

- Ausgangslage für Wohnungs- und Energiewirtschaft
- Kooperation als Weg zum „Win-Win-Win“ (Vermieter, Mieter, EVU)
- Steuerliche Rahmenbedingungen
- Steueroptimierte Kooperationsmodelle, Fallstricke
- Ausgestaltung und „Ausbaustufen“ der Kooperation – ein Beispiel aus der Praxis



**Solveig Wickinger**, Steuerberaterin und Partnerin,  
Trinavis GmbH & Co. KG, Berlin



**Stefan Grützmaker**, Berater,  
SGBB GmbH, Berlin

18.20-18.30 Fragen und Diskussion

### Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

18.30 Ende des ersten Konferenztages

### Gemeinsame Abendveranstaltung



Am Abend des ersten Konferenztages laden wir Sie herzlich ein. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit zu vertiefenden Gesprächen mit Referenten und Teilnehmer in angenehmer Atmosphäre.

## Dienstag, 6. September 2016

9.00-9.05

### Begrüßung durch den Vorsitzenden



**Dr. Håvard Nymo**

### Eigenstromversorgung von Gebäuden und Quartieren – So profitieren Wohnungsunternehmen, Stadtwerke und Mieter

9.05-9.25

#### Ausgezeichnet!

### Das Projekt „Strombank“: Quartierspeicher für intelligente und dezentrale Energieversorgung

- Modernes Batteriesystem und spezielles Mess-Equipment bei den Kunden
- Vermarktung innerhalb des Quartiers



**Dr. Robert Thomann**, Innovationsmanager,  
MVV Energie AG, Mannheim

**Gewinner des Stadtwerke Award 2016**



9.25-9.45

### Geschäftsmodell Mieterstrom: So rechnet es sich!

- Strom aus der PV-Anlage oder dem BHKW: Eigenerzeugung für den Mieter nutzbar machen
- Marktkonforme Umsetzung: Was dafür nötig ist
- Herausforderung Messen und Abrechnen
- Nutzen für Wohnungsunternehmen, Mieter und Stadtwerk



**Bodo Ruppach**, Geschäftsführer,  
msu solutions GmbH, Halle/Saale

9.45-10.05

### Vom Quartier bis zum Objekt – dezentrale Versorgungslösungen 4.0

- Chancen dezentraler Strom- und Wärmeversorgung für die Wohnungswirtschaft
- Integrative dezentrale Versorgungslösungen über KWK
- Effizienzsicherung und -optimierung durch Digitalisierung und professionelle Betriebsführung: Mehrwertschaffung für Eigentümer, Mieter, Betreiber



**Dr. Henning Luster** M.A., Vorstand,  
URBANA Energietechnik AG & Co. KG, Hamburg

10.05-10.20 Fragen und Diskussion

10.20-10.50 Pause mit Kaffee und Tee

## Den Umbau der Wärmeversorgung beschleunigen! Wo sind die Hebel?

10.50-11.10

**Ausgezeichnet!**

**Solare Nahwärme:**

**Innovative Lösung für die Wärmewende**

- Solare Nahwärmanlagen in Kombination mit Erdsonden-Wärmespeicher
- Fördermöglichkeiten



Jürgen Breit, Geschäftsführer,  
Stadtwerke Crailsheim GmbH

**Gewinner des Stadtwerke Award 2015**



11.10-11.30

**Mit Fernwärme heizen!**

**Ökologische Nah- und Fernwärme als Quartierslösung**

- Wo kommt die Wärme her:  
KWK mit Erneuerbare Energien, Abwärme der Industrie
- Netzausbau, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit



Udo Wichert, Sprecher der Geschäftsführung,  
STEAG Fernwärme GmbH, Essen

11.30-12.15

**Diskussion:**

**Wie verändert sich der Wärmemarkt?**

**Wie heizt man künftig?**

- Der „richtige“ Brennstoff: Gas – Öl – Strom – Erneuerbare – Fern-/Nahwärme im Wettbewerb?
- Preisentwicklung und Wärmegestehungskosten: Welche Auswirkungen haben sie für eine Wärmewende?
- Dilemma saubere Wärme versus bezahlbare Miete: Wie kann man es lösen?
- Modernisierungstau im Heizungskeller – welche Lösungen werden gemeinsam entwickelt?



Oliver Hill, Generalbevollmächtigter Handel,  
VNG – Verbundnetz Gas AG, Leipzig

Kersten Kerl, Geschäftsführer,  
Stadtwerke Langenfeld GmbH

Alexander Rychter, Verbandsdirektor,  
VdW Rheinland Westfalen, Düsseldorf

Udo Wichert



12.15-13.30 Gemeinsames Mittagessen

## Die Kommune als Treiber: Klimaschutzpläne als Basis für die Modernisierung von Stadtquartieren

13.30-13.50

**Keynote:**

**Klimaschutz- und Energiekonzepte in Einklang bringen:  
Mehrwerte durch Quartiersentwicklung schaffen**



Andreas Mucke,  
Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal



13.50-14.10

**Live-Demonstration**

**Integrierte Quartiers-Energiekonzepte auf Basis von  
3D-Stadtmodellen/detaillierten Geo-Informationsdaten**



Prof. Dr. Bastian Schröter, Professor für Energietechnik,  
Hochschule für Technik Stuttgart

## Der Bedarf an Kälte wächst: Wie wird man ihm gerecht?

14.10-14.30

**Praxisbeispiel:**

**Zunehmende Nachfrage nach Klimatisierung:  
Optimierung eines lokalen Kältenetzes**

- Quartierskälte: Wann lohnt sich ein Kältenetz?
- Anlagenoptimierung im laufenden Betrieb
- Technische Parameter, Wirtschaftlichkeitsfaktoren, Learnings und Erfahrungswerte



Gerhard Plambeck, Leiter Betrieb Produktion,  
Vattenfall Europe Wärme AG, Berlin

14.30-14.45 Fragen und Diskussion

14.45-15.00 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

15.00 Ende der Konferenz

## Medienpartner

**ENERGIE & MANAGEMENT**  
ZEITUNG FÜR DEN ENERGIEMARKT

**ED** Energie  
Informationsdienst

**enerope**

**IMMOBILIEN**  
Brief

**Kommunalwirtschaft**

**stadt+werk**  
Informationsdienst für Energie, Wärme und Kälte

**THEMEN**  
**magazin!**  
www.themen-magazin.de

**URBAN 2.0**  
SMART INFRASTRUCTURE

# Die Energiewende braucht jetzt die Sektorkopplung!

Stand bei der Energiewende bislang die Stromerzeugung im Fokus, rückt nun der Wärmemarkt immer mehr in den Mittelpunkt: 40% des Primärenergieverbrauchs entfallen aktuell auf den Gebäudesektor. Ambitionierte Einspar- und Effizienzziele hat sich die Bundesregierung gesetzt – diese zu erreichen, ist gemeinsames Ziel von Energie- und Wohnungswirtschaft.

## Diese Konferenz bringt Kommunen, Energie- und Wohnungswirtschaft zusammen

Die Kopplung von Strom und Wärme sowie eine dezentrale Energieversorgung erfordern ein gemeinsames Vorgehen. Es gilt nun, die Zusammenarbeit zu intensivieren, gemeinsame Geschäftsmodelle zu entwickeln und die Energiewende im Quartier voranzutreiben. So bietet sich beiden Seiten die Chance, neue Kundensegmente für sich zu gewinnen und die eigene Marktposition zu festigen.

Erhalten Sie jetzt Antworten auf die drängendsten Fragen wie:

- ➔ Wie sieht der aktuelle politische Rahmen für die Strom- und Wärmeversorgung in Gebäuden aus und wie können Stadtwerke und Wohnungsunternehmen diesen erfüllen?
- ➔ Welche Möglichkeiten der Kooperation bestehen?
- ➔ Wie können kommunale Klimaschutzziele im Quartier erreicht werden?

**Anhand zahlreicher Praxisbeispiele erhalten Sie Tipps und Anregungen, wie Ihr Quartierskonzept zum Erfolgsmodell wird.**

## Treffen Sie auf dieser Konferenz

Vorstände, Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter folgender Branchen und Funktionen:

### 1 Wohnungswirtschaft

- Wohnungsbaugesellschaften
- Immobilienverwalter
- Immobilienberater
- Facility-/Gebäudemanagement

### 2 Energiewirtschaft

- Stadtwerke
- Energieversorger
- Dienstleister
- Contracting-Gesellschaften

### 3 Kommunen

- Bürgermeister
- Kämmerer
- Städteplanung
- Gebäudemanagement

### 4 Sowie

- Hersteller von Anlagen im Heimbereich
- Projektierer/Bauunternehmer
- Ingenieure/Architekten
- Banken und Investmentgesellschaften
- Rechts- und Finanzberatungen

## Unternehmenspräsentation



Trinavis ist ein mittelständisches Berliner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen mit über 300 Mitarbeitern. Unsere Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte bieten Lösungen aus einer Hand für die Rechnungslegung sowie steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Fragestellungen. Wir verfügen über langjährige Erfahrungen in der Beratung von Energieversorgungsunternehmen und Stadtwerken sowie von Immobilienunternehmen, deren Eigentümer u. a. Unternehmen der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand oder gemeinnützige Träger sind. Durch die Verknüpfung von energie- und immobilienwirtschaftlichem Know-how können wir Kooperationen optimal beraten.

**Trinavis GmbH & Co. KG** Solveig Wickinger  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberaterin, Partnerin  
Steuerberatungsgesellschaft solveig.wickinger@trinavis.com  
Member Crowe Horwath International T +49 30 89 04 82-0  
www.trinavis-crowehorwath.com

## Aussteller



**msu solutions GmbH** ist Branchenspezialist für kaufmännische Softwarelösungen in der Energie- und Wasserwirtschaft. Mit **msu.energie** wurde eine flexible, kundenorientierte Standardsoftware einer neuen, prozessorientierten Produktgeneration auf Basis des ERP-Systems Microsoft Dynamics NAV entwickelt. Bereits mehr als 120 Unternehmen nutzen die vollständig integrierte Lösung um sowohl bewährte als auch neue Geschäftsfelder effizient zu steuern und ihren Geschäftserfolg voranzutreiben.

**msu solutions GmbH**  
Blücherstraße 24, 06120 Halle (Saale)  
www.msu-solutions.de

## Kooperationspartner





Ihr persönlicher  
Anmeldecode

## INFOLINE

**+49 (0) 2 11. 9686-37 58**

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

### Kundenberatung und Anmeldung



Melani Mighali  
anmeldung@euroforum.com

### Inhalt und Konzeption



RAIN Ingela Marré, Conference Director  
ingela.marre@euroforum.com

### Sponsoring und Ausstellung



Arkadius Schürmann, Sales-Manager  
Telefon: +49 (0) 2 11.9686-37 57  
arkadius.schuermann@euroforum.com

### Adresse aktualisieren?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch  
oder per E-Mail auf. Telefon: +49 (0) 2 11/96 86 - 33 33  
E-Mail: info@euroforum.com



5. und 6. September 2016, Hotel im Wasserturm, Köln

[www.euroforum.de/quartiere](http://www.euroforum.de/quartiere)

# ENERGIE UND WOHNEN

Quartiere, Effizienz und Wärme –  
neue Geschäftsmodelle für Energie- und  
Wohnungswirtschaft

[www.euroforum.de/anmeldung/p1107147](http://www.euroforum.de/anmeldung/p1107147)  
E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)  
Telefon: +49 (0) 2 11.9686-37 58

Jetzt  
bequem  
online  
anmelden

PREISE	Sparen Sie € 200,- Anmeldung bis 15. Juni 2016	Sonderpreis für Vertreter von Kommunal-, Landes-, Bundesämtern	Anmeldung ab 16. Juni 2016
Konferenz 5. und 6. September 2016	€ 1.999*	€ 999*	€ 2.199*

\* p.P. zzgl. MwSt.

[P1107147]

### IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis ist eine ausführliche Tagungsdokumentation enthalten.
- Als Teilnehmer erhalten Sie die „Energie & Management“ zwei Monate kostenlos.

### SIE KÖNNEN NICHT TEILNEHMEN?

Die digitale Tagungsdokumentation ist zum Preis €399,- zzgl. MwSt. erhältlich. Die Zugangsdaten erhalten Sie einige Tage nach der Veranstaltung. [Telefonische Bestellung: +49 (0) 2 11/96 86 - 37 58]

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.euroforum.de/agb](http://www.euroforum.de/agb)

### IHR TAGUNGSHOTEL

#### Hotel im Wasserturm

Kaygasse 2, 50676 Köln  
Telefon: +49 (0) 2 21 / 20 08 - 0



Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes  
Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis  
zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmer-  
reservierung direkt im Hotel unter dem  
Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

**DATENSCHUTZINFORMATION.** Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

[www.euroforum.de/quartiere](http://www.euroforum.de/quartiere)

[www.twitter.com/energie\\_live](https://twitter.com/energie_live) [www.facebook.com/euroforum.de](https://www.facebook.com/euroforum.de) [www.euroforum.de/news](http://www.euroforum.de/news)